

# EINLEITUNG

Während der Entstehungsphase dieses Buches, die geprägt war von den vielfältigsten Ideen und Zielvorstellungen, wurde mir zunehmend bewusst, dass Sie, liebe Leserinnen und Leser, vielleicht gar kein klassisches Lehrbuch mit Schritt-Anleitungen benötigen, sondern vielmehr nach einem richtungweisenden Ratgeber für Ihre ganz persönliche fotografische Ausrichtung suchen.

Das Hochzeitsgeschäft boomt, das werden Sie sicher in den Medien oder in Ihrem direkten Umfeld bemerkt haben. Die Fotografie ist mehr denn je ein fester und wichtiger Bestandteil dieses ganz besonderen, einmaligen Tages vieler Paare geworden und bietet einen spannenden und lukrativen Markt für ein erträgliches Auskommen. Doch die Branche birgt ein kleines Problem: Wir Hochzeitsfotografen gehen bei unserer Arbeit immer ähnlicher vor und machen es damit den Hochzeitspaaren schwer, Unterschiede zu erkennen. Ändert sich an dieser Situation nichts, droht der Markt zu stagnieren, weil viele Fotografen den Reiz daran verlieren werden (nach dem Motto: »Es ist doch ohnehin immer das selbe ...«). Zudem fehlt vielen Paaren Erfahrung rund um die Hochzeit – gewissermaßen naturgemäß –, und sie sind mit der Wahl des für sie richtigen Fotografen überfordert, was es schwierig für sie macht, sich zu entscheiden.

In Zeiten, in denen Sie als Fotografin oder Fotograf auf so ziemlich alle Informationen online Zugriff haben und in entsprechenden Onlineforen auch viele andere (erfahrene) Fotografen um Rat fragen können, kann ich Ihnen sicherlich nicht viel Neues erzählen. Sie sind versiert genug, um Ihre Fotografie problemlos voranzubringen, und Ihr Wissensdurst lässt Sie in umfassendem Maße selbst experimentieren. Schlussendlich möchte ich ja auch keinesfalls, dass Sie mich einfach nur kopieren. Das Rad der Fotografie dreht sich schon so viele Jahrzehnte auf die grundsätzlich gleiche Art und Weise – daran hat sich nur in Nuancen etwas geändert.

Was kann Ihnen also dieses Buch, was kann ich Ihnen bieten? Haben Sie schon die eine oder andere Hochzeit als Fotografin oder Fotograf begleitet oder verspüren Sie den Wunsch, die Hochzeitsfotografie einmal etwas intensiver auszuprobieren, wird Sie dieses Buch darin bestärken und Ihnen in erster Linie Entscheidungshilfen bieten. Der wichtigste Ratgeber in einer freiberuflichen Tätigkeit sind Ihre Intuition und Ihr Mut, es zu probieren. Mein Buch führt Ihnen die Möglichkeiten der Hochzeitsfotografie vor Augen und zeigt Ihnen, wo Sie die entscheidenden Weichen stellen können.

Ich möchte Ihnen mit meinem Buch Wege aufzeigen, sich und Ihre Arbeit zu strukturieren, bei der Sache zu bleiben und »Ihr Ding« erfolgreich durchzuziehen. Dazu gehört auch der Blick in die weitere Zukunft, denn Sie wollen ja sicher langfristig bei der Sache bleiben. Die technische und auch die gestalterische Seite der Fotografie wird sicher weniger Ihr Problem sein (dafür müssen Sie einfach ausreichend üben und Erfahrungen sammeln), aber das Wissen darüber, wie man ein Unternehmen aus der Taufe hebt, es zum Laufen bringt und letztlich am Laufen hält, ist mindestens genauso wichtig. Oft lernt man hier vieles nur durch Versuch und Irrtum, durch negative Erfahrungen. Mein Buch soll Ihnen vieles davon ersparen helfen.

Es gibt Ihnen Einblicke hinter die schönen Kulissen dieses Jobs, zeigt Schwierigkeiten und Fallstricke, aber auch Chancen und wird Sie in Ihrer fotografischen Entwicklung voranbringen. Es wird Ihnen helfen, sich in einem (ziemlich dicht gedrängten) Markt richtig zu positionieren und damit von Anfang an nach den richtigen Jobs zu suchen, die Ihre Individualität unterstreichen und Sie somit aus der durchschnittlichen Menge herausheben. Es wird Ihnen Tipps und Tricks vermitteln, wie Sie am besten vor Ort arbeiten können und was Sie benötigen, um Ihr Unternehmen umfassend zu professionalisieren. Zu guter Letzt hoffe ich, dass Sie dieses Buch nicht nur während der Anfangsphase, sondern auch nach Monaten und Jahren immer wieder mal zur Hand nehmen werden und darauf vertrauen, dass es Ihnen bei Ihrer Weiterentwicklung helfen wird. Denn Fotografin oder Fotograf zu sein bedeutet, sich nach und nach (von Saison zu Saison) zu entwickeln und sein fotografisches Repertoire und das persönliche Portfolio immer weiter zu vervollkommen.

Begeben Sie sich also auf die schillernde Bühne einer stark nachgefragten Branche, die vor allem eines braucht: starke Individuen und herausragend emotionale Bilder, die die Wertigkeit der Fotografie erhöhen und ihr die gebührende Relevanz bei allen Beteiligten verleihen. Los geht's!

**Ihre Saja Seus**

Frankfurt, im Mai 2020